

IHR ANSPRECHPARTNER Cornelia Junge
TELEFON +49 5132.89-2357
E-MAIL presse@tennet.eu

DATUM 31.01.2017
SEITE 1 von 2

Transformator fürs Umspannwerk Emden/Ost Samstagnacht auf Tour

- **235 Tonnen machen sich auf 6 Kilometer langen Weg zum Netzknoten Emden/Ost**
- **Wesentlicher Beitrag zum Gelingen der Energiewende**

Samstagabend, 4. Februar, ab 22.00 Uhr macht sich ein Schwergewicht auf den Weg, denn ab dann gilt die Transportgenehmigung für den über 200 Tonnen schweren Transformator, der zum neu errichteten Umspannwerk Emden/Ost gebracht wird.

Mittels einem 18-achsigen Schwerlastanhänger und einer Zugmaschine davor und dahinter werden der Trafo und zwei Kühler ihren sechs Kilometer langen Weg vom Hafen in Emden bis zum künftigen Bestimmungsort nehmen. Vom Hafen bis zur Kreuzung der Bahnlinie im Wykhoffweg sind gute zwei Stunden veranschlagt. Da die stark frequentierte Bahnlinie abgeschaltet werden muss, damit die Hochspannungsseile dort angehoben werden können, ist nach Absprache mit der Deutschen Bahn der Übergang mit dem Schwertransport in der Nacht von Samstag auf Sonntag nur zwischen 00:40 und 05:15 Uhr möglich.

Alle anderen Bahnübergänge sind unkritisch, die Transportfirma erwartet auch sonst keine größeren Schwierigkeiten, da die Straßen und Wege breit genug sind. Am Wykhoffweg muss allerdings über eine Länge von rund 500 Metern eine Park- und Halteverbotszone eingerichtet werden, damit der Schwertransport ungehindert passieren kann.

Nach dem Transport soll der Transformator am darauffolgenden Montag entladen und positioniert werden. Im Frühjahr folgen dann zwei weitere Transformatoren für die Konverterstation.

Emden/Ost

Mit den bauvorbereitenden Maßnahmen für das Umspannwerk in Emden/Ost wurde bereits im Herbst 2013 begonnen, im Jahr 2015 begannen auch die Arbeiten für die benachbarte Konverterstation.

Neben der Einspeisung von Wind aus Windenergieanlagen an Land (auch über das nicht weit gelegene Umspannwerk Emden/Borssum) ist Emden/Ost ein wesentliches Element für die Netzanbindung von Offshore-Windparks. Im Projekt BorWin3 wird eine Hochspannungsgleichstromübertragung von 900 Megawatt (MW) von Windparks auf See bis zum Höchstspannungsnetz in Emden/Ost realisiert. Der vor der Küste Niedersachsens auf See produzierte Windstrom wird als Drehstrom auf eine Konverterplattform von TenneT (BorWin gamma genannt) geleitet, dort in Gleichstrom umgewandelt und insgesamt 160 Kilometer bis zur Konverterstation Emden/Ost transportiert. Hier wird der Strom wieder in Drehstrom umgewandelt und über das neu errichtete Umspannwerk ins Höchstspannungsnetz eingespeist. Gleichstrom bietet sich aufgrund der Entfernung und der zu übertragenden Leistung für den verlustarmen Transport an.

Die Fertigstellung des Umspannwerkes ist für September 2017 vorgesehen, der Offshore-Netzanschluss mit der Konverterstation soll 2019 in Betrieb gehen.

Transportroute

Der Transformator fürs Umspannwerk wurde bei Smit in den Niederlanden (Nijmegen) gebaut und dort aufs Schiff verladen. Von da aus ging es über den Fluss bis nach Emden. Hier wird er am heutigen Dienstag auf das Modulfahrzeug umgeladen. Nach vorbereitenden Arbeiten soll es Samstagabend pünktlich um 22:00 Uhr losgehen:

Startpunkt ist Zum Jarßumer Hafen (bei OWS), dann geht es rechts „Zum Nordkai“ und wieder rechts in die „Petkumer Straße“ bis zum „Wykhoffweg“, wo der Transport nach links abbiegt und weiter über den Bahnübergang bis zum Umspannwerk führt.

Daten und Fakten

- 13,95 Meter lang, 3,60 Meter breit und 4,58 Meter hoch
- 235 Tonnen schwer (Transportgewicht), mit Öl (nach Installation) 335 Tonnen schwer
- Mit transportiert werden außerdem zwei Kühler mit je 25 Tonnen Gewicht und 6,1 x 3,7 x 3,9 Metern Ausmaß
- Transportdistanz rund 6 Kilometer

TenneT

TenneT ist einer der führenden Übertragungsnetzbetreiber in Europa. Mit rund 22.000 Kilometern Hoch- und Höchstspannungsleitungen in den Niederlanden und in Deutschland bieten wir 41 Millionen Endverbrauchern rund um die Uhr eine zuverlässige und sichere Stromversorgung.

TenneT entwickelt mit etwa 3.000 Mitarbeitern als verantwortungsbewusster Vorreiter den nordwesteuropäischen Energiemarkt weiter und integriert im Rahmen der nachhaltigen Energieversorgung vermehrt erneuerbare Energien.

Taking power further